

Schneider holt dritten Platz in Oberstdorf

Lukas Wied wird beim FIS-Youth-Cup 22.



Emily Schneider MULARCZYK

Oberstdorf. Emily Schneider hat gestern dank einer starken Leistung im Rollski-Lauf den dritten Platz beim FIS-Youth-Cup der Klasse „Girls II“ (Jg. 2001 bis 2003) in der Nordischen Kombination errungen. Die Athletin des SC Rückershausen erzielte auf der K56-Schanze eine Weite von 50,0 Metern und ging nach dem Skispringen als Fünfte mit 47 Sekunden Rückstand auf die Führende Thea Minyan Bjorseth auf die 2,5 Kilometer lange Runde.

Auf der Schleife durch Oberstdorf trumpfte sie mit einem schnellen Laufstil auf und musste sich in der Gesamtwertung einzig der Zweiten Ema Volavsek aus Slowenien mit 23,8 Sekunden Rückstand sowie der Schwarzwälderin Anna Jäkle (SC Schonach) mit 36,8 Sekunden Rückstand geschlagen geben. SCR-Sportwart Volker Kölsch: „Wir waren schon nach den Springen sehr zufrieden, wussten aber, dass Emily ihre Stärken im Laufen hat.“

Wied macht zwölf Positionen gut

Schneiders Vereinskollege Lukas Wied kam bei den „Boys I“ (Jg. 2004 bis 2006) auf den 22. Rang. Der Rückershäuser landete nach dem Springen mit der Weite von 48,5 Metern auf Platz 34. „Bei Lukas waren wir uns auch sicher, dass es noch weiter nach vorne geht“, blickte Kölsch zurück. Wied ging zwar mit einem Rückstand von 1:56 Minuten auf die 3,75 Kilometer-Runde, doch bewies er einmal mehr, dass die große Stärke der SCR-Kombinierer in der Teildisziplin (Rollski-)Lauf liegt. 11:38,2 Minuten bedeuteten Platz 16 im Lauf, womit sich Wied noch auf den 22. Platz vorschob.

Im Vergleich zum vergangenen Jahr verbesserte sich Wied immerhin um eine Platzierung, was Kölsch als Erfolg verbuchte. Erster wurde übrigens der Finne Arsi Tietavaienen, auf den Wied einen Rückstand von 2:25,2 Minuten hatte. Bester Deutscher war Nick Schoenfeld (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) als Fünfter, der zwar nach dem Springen die beste Weite erzielte, allerdings im Laufen „nur“ 19. wurde.